

Fachpresseinfo

30. November 2022

Ansprechpartner:
Ruth Wallner
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1844
public.relations@bauer.de
www.bauer.de

Spezialtiefbau-Arbeiten am Gleis: RTG Rammtechnik GmbH und Techne entwickeln Gleisgründungszug

Schrobenhausen – Kurze Sperrpausen, anspruchsvolle Geographien und beengte Platzverhältnisse: Der Bahnbau ist ein herausfordernder Bereich für den Einsatz von Spezialtiefbau-Technik. Schließlich ist es bei Gründungsvorhaben im Bahnhofsbereich entscheidend, so wenig Gleise wie möglich zu blockieren, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Weil herkömmliche Bohr- und Rammgeräte im Bahnbereich nicht immer ohne größeren Aufwand einsetzbar sind, hat die zur BAUER Maschinen Gruppe gehörende RTG Rammtechnik GmbH zusammen mit der Leipziger Firma Techne und begleitet durch die Hering Bau GmbH & Co. KG ein gleisgebundenes Bohr- und Rammgerät – einen sogenannten Gleisgründungszug – entwickelt. Damit sind künftig Gründungsarten und -tiefen realisierbar, die vormals im Gleis unattraktiv erschienen.

Innovatives Gesamtsystem

Das Gesamtsystem besteht im Wesentlichen aus dem Trägergerät mit Mäkler auf Basis einer RTG RG 18 S, einem Flachwagen zur Ablage des Mäklers und einem weiteren Flachwagen zum Transport sowie zur Aufrüstung der Anbauteile. Mit aufgerichtetem Mäkler erreicht das Gerät eine Bauhöhe von ca. 23 m. Der Mäkler verfügt über eine Hauptwinde mit 170 kN, einer Vorschubwinde mit 200 kN und einer Hilfswinde mit 55 kN. Eine Mastneigung von 5° in alle Richtungen ist im Betrieb zum Planumsausgleich möglich. Außerdem ist der Mäkler um die Achse des Teleskoparms um 90° zu jeder Seite schwenkbar, wodurch er immer in die gewünschte Arbeitsposition zum Oberwagen gebracht werden kann. Der Mäkler-Arm ist bis zu 2 m teleskopierbar. Die Verbolzung der Verbindung erfolgt hydraulisch. Der teleskopierbare Ausleger gestattet ein schnelles und präzises Positionieren am Arbeitspunkt.

Einfacher Transport

Der Gründungszug hat eine Transportlänge von rund 15 m und arbeitet auf einer Spurweite von 1.435 mm. Das Transportgewicht beträgt unter 110 t, womit eine genehmigungsfreie Beförderung möglich ist. Der Oberwagen ragt maximal 1,55 m aus der Gleisachse, so dass das Nachbargleis befahrbar bleibt. Zwischen Mäkler und Hauptgerät sind in Transportstellung nur die Hydraulikleitungen fest verbunden. Dieses Konzept erlaubt den Transport als normales Eisenbahnfahrzeug. Die Verbindung zwischen Teleskoparm und Mäkler ist gebolzt und wird zum Transport bzw. zur Ablage des Mäklers gelöst bzw. zu dessen Aufnahme geschlossen. In Transportstellung beträgt die Höhe des Geräts weniger als 4,30 m.

Vielfältige Einsatzbereiche

Von der Pfahlherstellung über das Einbringen von Spundwänden bis hin zu Bodenmischverfahren und Baugrundverbesserungen sind sämtliche, mit einem

herkömmlichen RG Rammgerät möglichen Einsatzverfahren, in einem großzügigen Arbeitsbereich von über 9 m aus der Gleisachse umsetzbar. Hierbei lässt das Trägergerät eine durchgehende Drehung von 360° um die Oberwagen-Achse zu. Der Fahrer kann aus der Kabine sämtliche Funktionen des Ober- und Unterwagens bedienen. Zusätzlich können per Funkfernbedienung alle Arbeitsfunktionen der Maschine von außerhalb gesteuert werden. Somit muss sich der Bediener nicht zwangsweise in der Kabine aufhalten. Dies erleichtert die Handhabung unter eingeschränkten bzw. schwierigen Einsatzbedingungen.

Auf der diesjährigen Verkehrstechnikmesse InnoTrans in Berlin wurde das System dem Fachpublikum vorgestellt. Bernhard Lindermaier, Geschäftsführer der RTG Rammtechnik GmbH, erklärte: „Ein gleisgebundenes Gerät mit den beschriebenen Leistungsdaten ist einzigartig auf dem Weltmarkt. Zudem kann das Gerät in Sperrpausen eingesetzt werden, da ein Aufrüsten und Arbeiten bei angebauter Oberleitung möglich ist. Das erste Kundengerät wird im März 2023 eine Baustelle ausführen.“

Fotos: 2022-11_RTG_track-bound pile driver...



(1) Das Gesamtsystem besteht aus dem Trägergerät mit Mäkler auf Basis einer RTG RG 18 S.



(2) Weil zwischen Mätkler und Hauptgerät in Transportstellung nur die Hydraulikleitungen fest verbunden sind, ist ein Transport als normales Eisenbahnfahrzeug möglich.

Alle Bilder: © BAUER Group

Über die BAUER Maschinen Gruppe

Seit fast 60 Jahren stehen Maschinen von Bauer für höchste Leistung und Qualität sowie für stetige Innovation. Die BAUER Maschinen Gruppe ist Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von Spezialtiefbaugeräten. Die BAUER Maschinen GmbH, die auch Holding etlicher Tochterfirmen ist, konstruiert und baut am Konzernstandort in den Werken Schrobenhausen, Aresing und Edelshausen Großdrehbohrgeräte, Seilbagger, Schlitzwandfräsen, Greiferanlagen und Rüttelgeräte sowie alle Werkzeuge dafür. Bei den Tochterfirmen werden neben hochmodernen Anlagen im Bereich Misch- und Trenntechnik auch Geräte für Kleinloch- und Brunnenbohrungen sowie Bohrantriebssysteme hergestellt. Weitere Produktionsstandorte betreibt die BAUER Maschinen Gruppe in den USA, in China, Malaysia, Italien, Singapur und der Türkei. Konzerneigene Zulieferer sind Schachtbau Nordhausen und Olbersdorfer Guß. Das Unternehmen verfügt über ein weltweites Vertriebs- und Kundendienstnetz. Mehr unter bma.bauer.de

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern verfügt über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2021 mit etwa 12.000 Mitarbeitern weltweit eine Gesamtkonzernleistung von 1,5 Milliarden Euro. Die BAUER Aktiengesellschaft ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter www.bauer.de. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#)!